

Engagement
braucht Anerkennung

SH & T



Aushändigung der Bundesverdienstorden an Max Stark durch Finanzministerin Monika Heinold am 29. September 2020.

Foto: Frank Peter

Hohe Auszeichnung für Max Stark

Flensburg/Kiel (mm) – Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat drei ehrenamtlich engagierte Schleswig-Holsteiner mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Finanzministerin Monika Heinold überreichte in ihrer Funktion als stellvertretende Ministerpräsidentin in Kiel die Auszeichnung an Paul Friedrich Beeck (Hamberge), Ingo Degner (Schleswig) und den Flensburger Max Stark.

Max Stark hat sich Verdienste um das Schleswig-Holsteinische Landestheater und das Sinfonieorchester erworben. Stark engagiert sich seit 1976 für den Verein Theaterfreunde Flensburg und war dort lange Vorsitzender. 2005 rief er die Theaterbürgerstiftung ins Leben und übernahm auch dort die Aufgaben des Vorsitzenden. Dank seines Engagements konnten mit den Fördermitteln viele Projekte im Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieor-

chester auf den Weg gebracht werden. Insbesondere wurden viele Kinder- und Jugendproduktionen gefördert. Zudem verknüpfte Max Stark sein jahrzehntelanges kommunalpolitisches Engagement mit der Kultur und setzte sich als Mitglied und Vorsitzender des Kulturausschusses der Stadt Flensburg für den Erhalt der Flensburger Kulturlandschaft und damit auch für die Belange des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters ein.